

05.11.2014 ka

Afrika-Forum 2014: Perspektiven eines Kontinents

Ebola – furchtbare Bilder dieser Seuche erreichen uns aus Westafrika und sind in allen Medien präsent. Aber sind die Perspektiven des Kontinents wirklich so düster, wie Berichte über Krankheiten, Kriege und sonstige Krisen uns glauben lassen?

Um diese Frage geht es am **19. November 2014 ab 09.00 Uhr** in einem Tagesseminar an der Europäischen Akademie Otzenhausen für Engagierte und Interessierte aus der Großregion. Selbstverständlich wird Ebola ein Thema sein. Aber Fakt ist auch: Afrika ist in Bewegung und wandelt sich zu einer Weltregion, die sich in den letzten Jahren durch eine hohe politische, ökologische, wirtschaftliche und soziale Dynamik positiv verändert hat – Entwicklungen, die in der Öffentlichkeit manchmal kaum wahrgenommen werden. Experten stellen die Frage "Was wissen wir über Afrika?" und zeichnen anhand der Themen Rohstoffpolitik, Biosphären und Fairer Handel, Bevölkerungsentwicklung sowie genereller Entwicklung und Demokratisierung ein differenzierteres Bild des Kontinents.

Die Referenten kommen aus europäischen und afrikanischen Ländern und stehen den Teilnehmern gern für Fragen zur Verfügung. Sie liefern Informationen aus erster Hand und sicherlich aus einem neuen Blickwinkel. Die Teilnahme an diesem Seminar ist kostenfrei (Mittagessen nicht enthalten), und es steht ein Shuttle-Service von und nach Saarbrücken HBF zur Verfügung.

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland e.V. und dem Haus Afrika e.V. statt. Weitere Informationen: www.eao-otzenhausen.de, Anmeldung bei Katja Kammer, eMail: kammer@eao-otzenhausen.de

Öffentlichkeitsarbeit:

Kerstin Adam

Projektleiterin
Stiftung europäische Kultur und Bildung
Europahausstraße 35
66620 Nonnweiler
Deutschland
Fon: +49 6873 662-151
Fax: +49 6873 662-350
k.adam@stiftung-ekb.de
www.stiftung-ekb.de